



Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 08/2024

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 20.02.2024

Achtung Amphibienwanderung beginnt! Kröten, Frösche, Molche haben Vorfahrt

Ungewiss bleibt, ob der Winter mit Schnee und eisigen Temperaturen jedes Jahr unsere Region erreichen wird. Aber auf etwas ist Verlass - pünktlich mit ansteigenden Nachttemperaturen und feuchten Witterungsverhältnissen beginnt die jährliche Laichwanderung von Kröten, Fröschen

und Molchen.

Die Tiere, die den Winter eingegraben im Waldlaub und in Erdhöhlen verbracht haben, warten auf den richtigen Zeitpunkt, ihre Wanderung zum Laichgewässer zu beginnen. Milde Nachttemperaturen über fünf Grad Celsius und feuchte Witterung sind ideale



Voraussetzungen für den Beginn dieser Reise. Allerdings kann die Wanderung durch die zahlreichen Nächte mit Niedrigtemperaturen immer wieder zum Erliegen kommen. Kröten sind ortsgebunden. Zur Laichablage kehren sie stets in das Gewässer zurück, in dem sie geboren wurden. Dabei legen die Kröten bis zu vier Kilometer zurück. Auf vielen Straßen schweben sie dabei jedoch in Lebensgefahr und sind darauf angewiesen, dass ihnen bei der Überquerung geholfen wird.

Um Kröten und Molche bei ihrer Wanderung vor dem Verkehrstod zu bewahren, haben sich im Landkreis Bernkastel-Wittlich die Naturschutzverbände und zahlreiche freiwillige Helfer dem Schutz der Amphibien angenommen. Sie stellen Schutzzäune auf, die verhindern, dass die Kröten auf ihrem Weg zu den Laichgewässern nicht unter die Räder kommen. Die Tiere laufen an den Zäunen entlang und fallen in die alle 20 Meter eingegrabenen Eimer. Hier werden sie von den Helfern geborgen und über die Straße getragen. Diese mühevollen Arbeit können die Autofahrer unterstützen, indem sie die betroffenen Straßenabschnitte, insbeson-

dere während der Dämmerung und den Nachtstunden, meiden oder zumindest langsam fahren und auf Helfer und Hinweisschilder achten.

Auf folgenden Straßenabschnitten ist im Landkreis in erhöhtem Maße mit Amphibienwanderungen zu rechnen:

- B 49 zwischen Wittlich-Neuerburg und Bausendorf
- L 34 bei Eisenschmitt-Eichelhütte
- L 47 zwischen Osann-Monzel und Klausen
- L 55 zwischen Bombogen und Ürzig
- L 60 und K 13 zwischen der Ortslage Landscheid und Gut Heeg
- K 21 zwischen Wittlich und Plein
- K 29 am Lenzenhaus in Richtung Holzmaar
- K 45 zwischen Bergweiler und Hupperath
- K 87 zwischen Brauneberg und Burgen
- K 93 zwischen Monzelfeld und Ortsteil Annenberg
- K 105 zwischen Wederath und Kommen
- K 118 zwischen Deuselbach und Morscheid-Riedenbürg in der Talsenke zwischen Kochs- und Bauernmühle
- K 135 zwischen Bengel und Kröv.



Portal für meldepflichtige artgeschützte Tiere geht online

Das Chamäleon hat Nachwuchs? Der Papagei zieht ein? Was tun? Was bislang mit viel Papier und Aufwand verbunden war, soll nun deutlich erleichtert werden. MelBA-online, das „Melde- und Bescheinigungswesen im Artenschutz“ ist online.

Mit MelBA-online schaffen die Bundesländer Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg ein gemeinsames Portal für die Meldung und Verwaltung gesetzlich geschützter Arten. Im Bürgerportal können Halter ihre Tiere der für sie zuständigen Behörde melden. Der eigene gemeldete Bestand ist dabei jederzeit abrufbar und es ist möglich, Veränderungen direkt und unkompliziert zu vermerken. Somit vereinfacht MelBA-online den Haltenden geschützter Arten nicht nur ihren gesetzlichen Pflichten nachzukommen, sondern liefert kostenlos ein Arbeitsmittel zur Verwaltung des eigenen Bestandes. Im Behördenportal greift die

zuständige Verwaltung auf den gleichen Datensatz zu. Somit verfügen Halter und Behörde immer über den gleichen Kenntnisstand zum Bestand.

MelBA-online erleichtert die Bearbeitung erforderlicher Bescheinigungen und vereinfacht die Kommunikation zwischen Bürgern und ihrer Behörde. Für die Verwaltung ergibt sich ein vereinfachter Überblick über geschützte Arten in ihrem Zuständigkeitsbereich an einem zentralen Ort. Der Zugang für Bürger zu MelBA-online, die artgeschützte Tiere halten, züchten oder vermarkten, ist unter <https://melba-anmeldung.naturschutz.rlp.de/> verfügbar.

Des Weiteren sind zwei Informationsveranstaltungen geplant. Diese finden online am 21. Februar 2024 und 9. April 2024 jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter <https://um.baden-wuerttemberg.de/melba>.

Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag



Im Landkreis Bernkastel-Wittlich hat der Flyer mit Veranstaltungen rund um den Internationalen Frauentag schon Tradition. In diesem Jahr finden wieder Europa- und Kommunalwahlen in Rheinland-Pfalz statt und das Thema Partizipation von Frauen und jungen Menschen in den Gemeinderäten und Beiräten ist das Thema der Initiative „Zukunft gestalten - Kommunalpolitik lockt Frauen“. Frauen sind nach wie vor stark unterrepräsentiert, dabei sind ihre Sicht, ihr Fokus auf die gemeindliche Daseinsvorsorge und ihre Erfahrungen unentbehrlich für die Demokratie. Wählen zu gehen ist ein demokratisches Recht, welches alle wahlberechtigten Frauen und Männer haben. Anlässlich des Internationalen Frauentages daher auch der Aufruf demokratische Parteien zu wählen, die keine nachweislich antifeministischen und rassistischen Ziele verfolgen. Der Frauenstammtisch in Talling am 28. Februar zum Thema „Konsens finden, statt nur Mehrheiten“, will Frauen ermutigen und motivieren selbst zu kandidieren. Das Einsteigerinnen-Seminar am 13. März informiert und schult die

Teilnehmerinnen schon vorab. Der Weltgebetstag der Frauen und der Vortrag „Frauen für Frieden“ in der Wittlicher Hamd Moschee zeigen das Engagement von Frauen im Landkreis für Frieden und Gerechtigkeit.

Lesung, Kino und Frauenfrühstück fehlen auch in diesem Jahr nicht, noch das Thema Entschleunigen und Selbsterfahrung. Ein zweiteiliger Workshop zu Rollenstereotypen bietet eine intensive Auseinandersetzung mit diesem anspruchsvollen Thema. Denn auch heute verdienen Frauen in Deutschland immer noch weniger als Männer, leisten dafür aber über 52 Prozent mehr Care-Arbeit als Männer, sind seltener in Führungspositionen und Altersarmut ist weiblich.

Die Angebote des Vereins „Perspektiven“ in Wittlich für Toleranz, Vielfalt und Zusammenhalt und gegen Diskriminierung finden Sie ebenso im Flyer wie auch die im neuen WILàvie.

Dorthin lädt auch die Gleichstellungsbeauftragte zusammen mit dem LandFrauenverband Bernkastel-Wittlich zur ersten Afterwork-Überraschung am 8. März um 17 Uhr ein. „Ja, lassen Sie sich überraschen! Sie dürfen gewiss sein, für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt, für geistig-anregendes Futter haben wir Andrea Revers und als kulturell-musikalischen Nachtisch wird der gemischte Frauenchor „Rock&Blu(e)s“ singen. Hierzu müssen Sie sich unbedingt anmelden“, so Gabriele Kretz. Den Flyer in Papier mit allen weiteren Infos erhalten Interessierte ab sofort in der Kreisverwaltung in Wittlich, oder online auf der Internetseite www.Bernkastel-Wittlich.de.

Weitere Informationen bei Gabriele Kretz, 06571 14-2255, Gabriele.Kretz@Bernkastel-Wittlich.de.

Zukunft gestalten – Kommunalpolitik lockt Frauen



Im Rahmen der Initiative „Zukunft gestalten – Kommunalpolitik lockt Frauen“ laden Bettina Hoff, Ortsbürgermeisterin von Talling und die Gleichstellungsbeauftragte Gabriele Kretz alle interessierten Frauen herzlich. Wie gelingt es einen Konsens zu finden, statt „nur“ Mehrheiten? Eine lebendige Demokratie ist auf Menschen angewiesen, die ihre Meinung zu Fragen, die die Allgemeinheit betreffen, äußern und zur Diskussion stellen. Anmeldungen bitte an mail@talling.de, oder Gabriele.Kretz@Bernkastel-Wittlich.de



Lebenslauf

/Persönliche

Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich als kundenorientiert, innovativ und wirtschaftlich handelndes Dienstleistungsunternehmen bietet folgende Stelle an:

Sachbearbeitung

für den FB 03, Team Kreiskasse (m/w/d)
- Teilzeit 70 - 80 %, A 8 LBesG/EG 9a TVöD, unbefristet -



Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.stellen.bernkastel-wittlich.de. Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung ausschließlich das Bewerberportal.

Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Postfach 1420, 54504 Wittlich

Ansprechpartner:

Mike-D. Winter, Tel.: 06571 14-2205

E-Mail: Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de

Internationale Woche gegen Rassismus - Menschenrechte für alle

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich ruft Schulen, Vereine, Kindertageseinrichtungen und andere Institutionen dazu auf, sich aktiv an der „Internationalen Woche gegen Rassismus“ vom 11. bis 24. März 2024 zu beteiligen, um gemeinsam ein Zeichen gegen Rassismus und Diskriminierung zu setzen. Im Jahr 2024 steht die Internationale Woche gegen Rassismus unter dem Motto „Menschenrechte für alle“.

„Rassismus ist ein Problem, das uns alle betrifft. Es ist entscheidend, dass wir gemeinsam daran arbeiten, eine inklusive und respektvolle Gesellschaft aufzubauen“, erklärt Landrat Gregor Eibes. „Ich ermutige dazu, aktiv gegen Hass und Diskriminierung einzutreten und während der Internationalen Woche gegen Rassismus Aktivitäten und Projekte durchzuführen.“



Die Internationalen Wochen gegen Rassismus sind Aktionswochen der Solidarität mit den Gegnern und Opfern von Rassismus, die alljährlich um den 21. März, dem Internationalen Tag gegen Rassismus, stattfinden. Sie zielen darauf ab, das Bewusstsein für die Notwendigkeit der Bekämpfung von Rassismus zu stärken und den Dialog über Vielfalt und Inklusion zu fördern.

Schulen, Vereine, Kindertageseinrichtungen und andere Institutionen können mit Aktionen dazu beitragen, dieses wichtige Anliegen zu unterstützen. Der Fachbereich Jugend und Familie der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich unterstützt bei der Planung und Durchführung von Aktionen während der Internationalen Woche gegen Rassismus an.

Weitere Informationen rund um die „Internationale Woche gegen Rassismus“ sind auf der

Internetseite der Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus <https://stiftung-gegen-rassismus.de/> zu finden.



Themenboxen für die Sekundarstufe und Klassensätze

Ganz neu im Angebot der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei in Wittlich gibt es nun auch Medienboxen für die Sekundarstufe. Die Boxen enthalten Sachliteratur, Unterrichtsmaterialien, Belletristik und Lehrfilme zu aktuellen Themen ab Klasse 5. Die Medien können als Handapparat für die Gruppenarbeit im Unterricht eingesetzt oder auch an die Schüler entliehen werden. Folgende Themenboxen stehen zur Verfügung:

Berufswahl, Englische Jugendbücher, Klimawandel, Künstliche Intelligenz, Leicht zu lesen Mittelstufe, Leicht zu lesen Orientierungsstufe, Migration, Nachhaltigkeit, Politik & Menschenrechte, Pubertät, Rassismus, Social Media, Wirtschaft, 3 Antolin-Boxen für die 5. Klasse

Auf Wunsch werden auch individuelle Medienboxen zu

anderen Themen zusammengestellt.

Wer Lektüre für den Unterricht sucht, wird ebenfalls fündig: die Bücherei hält 21 Jugendbücher in Klassensatzstärke – meist mit Unterrichtsmaterialien – für die Sekundarstufe ab Klasse 5 bereit. Für die Ausleihe benötigt man lediglich einen kostenlosen Institutionenausweis, der gegen Vorlage eines Personalausweises erhältlich ist.

Die Reservierung erfolgt ganz einfach über den Buchungskalender auf der Internetseite der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei <https://www.wittlich.de/de/leben-in-wittlich/bildung/stadtbuecherei-wittlich/bestellung-medienboxen-klasensatze/medienboxen/>. Die Buchungen sollten mindestens zwei Wochen im Voraus erfolgen.

WWW.GRUENDERLAND-VULKANEIFEL.DE

**Erst abwägen,
dann gründen!**



Gründen auf dem Land
Eine Initiative der
Lokalen Aktionsgruppe Vulkaneifel

START



GründungsBeratungsParcours mit Expertenrunde

Samstag, 16. März 2024
9.00 bis 15.30 Uhr

Ort: Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel mbH,
Mainzer Straße 24, 54550 Daun

Information und Anmeldung:
Christina Kirst
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel mbH
Telefon: 06592 933200
christina.kirst@wfg-vulkaneifel.de

Persönliche Einzelberatungen zu den Themen:

- » Existenzgründung
- » Marketing
- » Steuern

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich!
Anmeldeschluss: Dienstag, 12. März 2024
» Alle Angebote gratis!



Kreisverwaltung
Bernkastel
Wittlich
Wirtschaftsförderung



Mit freundlicher Unterstützung:



Kreissparkasse
Vulkaneifel



Volksbank Eifel eG



Seminar für Frauen zum Einstieg in die Kommunalpolitik

Obwohl der Frauenanteil in der Gesamtbevölkerung über 50 Prozent liegt, sind Frauen in den kommunalpolitischen Gremien deutlich unterrepräsentiert. Bei den Ortsgemeinde- und Ortsbeiräten im Landkreis sind bei 40 Prozent entweder keine oder nur eine einzige Frau im Rat. Dabei ist es für die Ausgewogenheit kommunaler Beschlussfassungen wichtig, dass diese von Räten getroffen werden, die die gesamte Gesellschaft abbilden, Frauen und junge Leute, ebenso wie Menschen mit Migrationshintergrund usw. Bereits seit einigen Kommunalwahlen ist jedoch insgesamt ein Rückgang der Wahlbewerberinnen und Wahlbewerber zu verzeichnen. Diese Entwicklung ist eine Gefahr für die kommunale Selbstverwaltung und die repräsentative demokratische Teilhabe insgesamt. Die Initiative „Zukunft gestalten - Kommunalpolitik lockt Frauen“ will Frauen und junge

Menschen im Landkreis Bernkastel-Wittlich zu einer Kandidatur und zur ehrenamtlichen Mitarbeit in den kommunalen Gremien ermutigen. Darum findet am 13. März in Wittlich ein Seminar der Kommunalakademie für Frauen statt. Das Seminar bietet einen Einstieg in die Grundlagen der kommunalpolitischen Mitwirkung und der kommunalen Selbstverwaltung, der Gemeinderatssitzung und der Rechte und Pflichten der Mandatsträgerinnen und Mandatsträger. Referentin ist Theresa Lambrich, die ihre Bachelor-Arbeit über Unterrepräsentanz von Frauen am Beispiel des Rhein-Lahn-Kreises geschrieben hat und über die Kommunalakademie Rheinland-Pfalz dieses Seminar landesweit anbietet. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldungen sind ab sofort bei der Gleichstellungsbeauftragten Gabriele Kretz, 06571 14-2255, Gabriele.Kretz@Bernkastel-Wittlich.de möglich.

Mitarbeiterin feiert Dienstjubiläum



In einer Feierstunde im Wittlicher Kreishaus konnte Geschäftsbereichsleiterin Maria Bernard ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feiern. Landrat Gregor Eibes dankte ihr für ihre bisherige Arbeit sowie die langjährige Treue zum öffentlichen Dienst und zur Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich. Den Glückwünschen des Landrats schlossen sich die Kolleginnen und Kollegen sowie der Personalrat gerne an.

Vernetzung und Information für die regionale Gründerszene

Die Wirtschaftsförderung des Landkreis Bernkastel-Wittlich lädt alle Unternehmensgründer und Jungunternehmer herzlich dazu ein, am 29. Februar 2024, ab 18:00 Uhr, am Gründerstammtisch in der Kreisverwaltung in Wittlich teilzunehmen.

Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, sich mit Gleichgesinnten zu treffen, Erfahrungen zu teilen und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Neben dem Austausch wird dieses Mal das Thema Wettbewerbe und Preise im Mittelpunkt stehen, um Einblicke in Möglichkeiten zur Auszeichnung und

Förderung von Unternehmensideen zu geben.

Der Gründerstammtisch der Wirtschaftsförderung des Landkreis Bernkastel-Wittlich bietet die ideale Plattform, um von den Erfahrungen anderer zu profitieren, Synergien zu schaffen und das regionale Unternehmertum zu stärken. Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch wird um vorherige Anmeldung bis zum 26. Februar gebeten.

Für Anmeldung und weitere Fragen steht Matthias Denis, 06571 14-2494, wirtschaftsfoerderung@bernkastel-wittlich.de gerne zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen/> bzw. <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/>.

Öffentliche Bekanntmachung zum Zwecke der öffentlichen Zustellung gem. § 1 Abs. 1 Landesverwaltungsverfahrensgesetz in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Nr.1 Verwaltungszustellungsgesetz sowie § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich, jeweils in den aktuell gültigen Fassungen.

Folgende Person, deren Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 22 - Bauen und Umwelt, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, gegen sie eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat.

Betroffene/r: KAOURAS, Sarantis
letzte bekannte Anschrift: Brunnenstraße 23, 44145 Dortmund
Datum und Aktenzeichen des Schreibens: 09.02.2024, Az.: VB2023/0546
Das Schriftstück kann von der/dem Betroffenen oder von einer durch

sie/ihn bevollmächtigten Person bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich – Fachbereich 22 – Bauen und Umwelt, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, eingesehen werden. Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Die Entscheidung gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind. Die Entscheidung erlangt Bestandskraft, wenn der/die Betroffene nicht innerhalb zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich Widerspruch einlegt.

Wittlich, 09.02.2024
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Fachbereich 22 - Bauen und Umwelt
Kurfürstenstraße 16
54516 Wittlich
Im Auftrag
gez. Leonie Müllen

Bekanntmachung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz

Über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

GEMARKUNG:	DISTRIKT:	WIRTSCHAFTSART:	GRÖSSE
Rapperath	An der Huf	Landwirtschaftsfläche	0,7890 ha

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des(r) Grundstücks(e) interessiert sind, werden gebeten, dies der Unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, bis spätestens 01.03.2024 schriftlich mitzuteilen. Ansprechpartner: Niklas Braun (Telefon: 06571 14-2418, E-Mail: Niklas.Braun@Bernkastel-Wittlich.de)